Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der DSGVO für Arbeitnehmer

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet uns, Ihnen umfassende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Beschäftigung im Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Dieser Verpflichtung entsprechend teilen wir Ihnen Folgendes mit:

I. Datenverarbeiter

1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
SmartHeat Deutschland GmbH, Am Augraben 10, 18273 Güstrow
Tel.: +49 3843 22790
Fax: +49 3843 683132
eMail: info@smartheat.de

1.2 Name und Kontaktdaten des Vertreters in der EU nach Art. 27 DSGVO
(nur bei nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern)
Trifft nicht zu.

1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Externer Datenschutzbeauftragter:
ECOVIS Keller Rechtsanwälte PartG mbB
Rechtsanwalt Axel Keller / Senior Associate Karsten Neumann
Am Campus 1-11 - 18182 Rostock
Tel.: 049 381 12 88 49-0 eMail: dsb-nord@ecovis.com
web: www.ecovis.com/datenschutzberater

II. Verarbeitungsrahmen

2.1 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
Im Rahmen der Mitarbeiterverwaltung verarbeiten wir folgende Daten bzw. Kategorien von Daten:
Allgemein:
Identifikationsdaten (Namensdaten, Geburtsname und Geburtsdatum und -ort)
Staatsangehörigkeit
Adressdaten, Kontaktdaten
Bankverbindung
Finanz-Identifikationsdaten
Versicherungen, Renten/Pensionen
Berufliche Tätigkeiten
Details über Reisen / Fahrten
Beschwerden / Vorkommnisse
Ehe-Partnerschaften, Familie / Haushaltsangehörige
Wohnadresse
Finanzierung von Ausbildungen
Gegenwärtige Arbeitsstelle
Bildaufzeichnungsdaten
Lohn- und Gehaltsdaten, Urlaubsdaten
Anwenderdaten
Teilnahmedaten (E-Learning)
Persönliche und Biometrische Steuer-Identifikationsdaten
Arbeitsunfälle
Medien- und Kommunikationsmittelgebrauch
Schulische Laufbahn, Berufsqualifikation, Berufserfahrung
Einstellung / Beendigung des Arbeitsverhältnisses
Berufliche Entwicklung
Anwesenheit / Disziplin
Zusatzausbildungen
Zusatzleistungen
Zuwendungen
Arbeitsorganisation
Funktionsbeschreibung
IT- / TelKo-Nutzerbewertungen
Berufliche Beurteilungen
Unternehmenssicherheit
Juristische Daten
Politische Zugehörigkeiten
Gewerkschaftszugehörigkeit
Religionszugehörigkeit
Sozialversicherungsnummer

2.2 Quelle der personenbezogenen Daten
Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen. Im Rahmen der Mitarbeiterverwaltung werden uns daneben aber auch Daten von Dritten übermittelt. In diesen Fällen erheben wir Daten von öffentlichen Stellen, soweit dies gesetzlich vorgesehen ist.

2.3 Dauer der Speicherung der Daten
Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe unseres Löschkonzepts bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten besteht oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.
Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist.

2.4 Zwecke der Verarbeitung
Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten sind
- die Abrechnung von Lohn und Gehalt einschließlich Spesenabrechnungen
- die Erfassung der Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten, beispielsweise zur Führung eines Arbeitszeitkontos sowie der Abwesenheitsplanung
- die Personalaktenführung zur Verwaltung der Mitarbeiter unseres Unternehmens
- die Erfassung und der Nachweis der Durchführung von Schulungen und sonstigen Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Geldwäsche, Hygiene und ähnlichen Gebieten
- die Prüfung der Zugangs- und Zutrittsberechtigung
- die Organisation und Verwaltung von Dienstreisen und Dienstwagen, einschließlich der Dokumentation der Fahrtenbücher sowie der Verwaltung von Verwarnungs-, Buß- und Strafsachen
- die Vorstellung unseres Unternehmens und seiner Mitarbeiter zu Marketingzwecken in Print- und elektronischen Medien.

2.5 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
Wir verarbeiten Ihre Daten nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Dies ist nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO dann der Fall, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist
a. Sie haben uns ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
b. die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen** erforderlich, die auf Ihren Antrag erfolgen;
c. die Verarbeitung ist zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der wir unterliegen;
d. die Verarbeitung ist erforderlich, um Ihre **lebenswichtigen Interessen** oder die einer anderen natürlichen Person zu schützen;
e. die Verarbeitung ist zur **Wahrung unserer berechtigten Interessen** erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Dies ist insbesondere dann zu berücksichtigen, wenn Sie noch nicht volljährig sind.

2.6 Berechtigte Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Als unsere berechtigten Interessen – bzw. die eines Dritten – kommen beispielsweise
a. das Bestehen eines Rechtsverhältnisses zwischen uns;
b. die Betrugsprävention;
c. Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
d. Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen und
e. interne Verwaltungszwecke, insbesondere der Austausch von Daten innerhalb unserer Unternehmensgruppe

in Betracht.

2.7 Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten
Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten kann sich
a. in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. b. aus einem Vertrag ergeben, den Sie mit uns geschlossen haben und zu dessen Erfüllung die Datenerhebung dient;
b. in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. c. aus den uns treffenden gesetzlichen Regelungen, oder – gemäß Art. 6 Abs. 2 und 3 DSGVO – dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ergeben;
c. in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. d. und e. aus allgemeine Hilfeleistungs- oder vertraglichen Nebenpflichten ergeben, die nicht spezifisch auf Datenerhebungen zugeschnitten sind, etwa den Regelungen zur Unterlassenen Hilfeleistung in § 323c StGB.

Hiervon umfasst können insbesondere folgende Daten bzw. Kategorien von Daten sein:
Identifikationsdaten
Adressdaten, Kontaktdaten, Wohnadresse
Bankverbindung
Finanz-Identifikationsdaten
Urlaubsdaten
Sozialversicherungsnummer
Schulische Laufbahn, Zusatzausbildungen
Berufsqualifikation, Berufserfahrung
Zusatzleistungen

Zuwendungen, Lohn / Gehalt / Bezüge

2.8 Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten für einen Vertragsabschluss

Insbesondere die in vorstehender Ziffer 2.7 genannten Daten sind für den Abschluss eines Arbeitsvertrages oder die Begründung eines sonstigen Beschäftigungsverhältnisses zwingend erforderlich.

2.9 Sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Die sonstigen Daten bzw. Arten von Daten werden von uns im Rahmen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufs erhoben. Die Verpflichtung der Bereitstellung dieser Daten ergibt sich aus dem mit Ihnen bestehenden Arbeitsvertrag, ggfls. ergänzt um entsprechende Dienst- bzw. Arbeitsanweisungen.
Hinsichtlich einiger Daten, beispielsweise zu Arbeitsunfällen, bestehen auch gesetzliche Verpflichtungen zur Bereitstellung der Daten.

2.10 Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Besteht nach Ziff. 2.7 eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten, so ist diese Voraussetzung für den Abschluss bzw. Fortsetzung eines Arbeits-, Dienst- oder sonstigen Beschäftigungsverhältnisses.
Ergibt sich die Bereitstellungspflicht aus dem zwischen uns bestehenden Arbeitsvertrag oder einer gesetzlichen Anordnung, so kann diese grundsätzlich auch gerichtlich durchgesetzt werden. Unter Umständen ist ein Verstoß sogar strafbar oder bußgeldbewehrt. Falsche Angaben können auch arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

2.11 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Bei uns werden keine automatisierten Leistungsüberwachungs- oder bewertungssysteme eingesetzt.

III. Weitergabe und Auslandsbezug

3.1 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auch an Dritte weitergeleitet. Dies sind insbesondere:

Empfänger intern:	Empfänger extern:
Geschäftsführung	Steuerberater
Abteilungsleiter	Einzugsstellen, insb. Krankenkassen,
Lohnabteilung	Rentenversicherungen
Betriebsarzt	Auftraggeber
IT-Sicherheit	Finanzamt
Werksschutz	sonstige externe Dienstleister
Agentur für Arbeit	

Sonstige externe Dienstleister können beispielsweise solche in den Bereichen Wartung und Pflege der EDV-Systeme oder der Unternehmens-Webseite oder Marketing sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.
Einige Auftraggeber verlangen von uns, die durch uns im Rahmen eines konkreten Auftrages eingesetzten Mitarbeiter zu benennen. In diesen Fällen werden durch uns insbesondere die folgenden Daten bzw. Kategorien von Daten übermittelt:
Name, Kontaktdaten, Berufliche Qualifikation, Anwesenheitsdaten

3.2 Absicht des Verantwortlichen, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine solche Übermittlung ist nicht beabsichtigt.

3.3 Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

Trifft nicht zu.

3.4 Verweis auf geeignete oder angemessene Garantien

Trifft nicht zu.

IV. Ihre Rechte

4.1 Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind

- das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- das Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruht die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (siehe Ziffer 2.5 lit. a), dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.
Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Landesbeauftragte für Datenschutz
und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
eMail: info@datenschutz-mv.de
web: www.datenschutz-mv.de; www.informationsfreiheit-mv.de
https://www.datenschutz-mv.de/kontakt/kontaktformular/

4.2 Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht.
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den in Ziffer 1.3 genannten Kontaktdaten.

25.05.2018

Im Hinblick auf die Erfüllung unserer Rechenschaftspflicht nach Art. 5 Abs. 2 DSGVO bitten wir Sie, uns ein Exemplar dieser Information unterschrieben zur Verfügung zu stellen.

Güstrow, am …… ……
[Unterschrift]

17.8.2020: Aktualisierung unserer Datenschutzhinweise

Auf Grundlage der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes vom 16.07.2020 setzen wir hiermit unsere Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter, Webseitenbesucher und sonstige Kommunikationspartner davon in Kenntnis, dass möglicherweise bei einer Nutzung US-amerikanischer Dienstleister wie Amazon, Asana, Facebook, Google, MailChimp, Twitter, TeamViewer, YouTube, etc. und ihrer jeweiligen europäischen Tochterunternehmen im Rahmen der Kommunikation kein angemessenes und den EU-Regeln vergleichbares Datenschutzniveau eingehalten werden kann. Aufgrund nationaler Gesetze kann ein außereuropäischer Anbieter aufgrund des nationalen Rechts gezwungen sein, Kommunikationsdaten an nationale Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass diese Herausgabe in einem unabhängigen gerichtlichen Verfahren auf Antrag des Betroffenen auf seine Rechtmäßigkeit hin geprüft werden kann. Da diese Feststellung des Gerichtes auch für Unternehmen mit Sitz und Datenverarbeitung in Europa sowohl unter dem sog. EU-US Privacy Shield, als auch den Standardvertragsklauseln sowie den Verbindlichen Unternehmensregelungen zutrifft, müssen wir nunmehr im Einzelfall alle Datenübermittlungen an Drittanbieter prüfen und gegebenenfalls einstellen oder durch EU-ansässige Anbieter ersetzen. Hierzu sind wir gegenwärtig im Gespräch mit unseren Dienstleistern und den Aufsichtsbehörden.